

# Datenschutzinformationen für Aktionäre und Aktionärsvertreter der Kabel Deutschland Holding AG

Die Kabel Deutschland Holding AG (nachfolgend „**Gesellschaft**“ genannt) verarbeitet zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung ihrer Hauptversammlung personenbezogene Daten ihrer Aktionäre und etwaiger Aktionärsvertreter. Die nachfolgenden Hinweise geben Informationen über die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten sowie über die den Aktionären und etwaigen Aktionärsvertretern zustehenden Rechte gemäß Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung – „**DSGVO**“), dem Bundesdatenschutzgesetz („**BDSG**“) und dem Aktiengesetz („**AktG**“).

- **Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die Gesellschaft**

Kabel Deutschland Holding AG  
Betastraße 6-8  
85774 Unterföhring

- **Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten**

Datenschutzbeauftragter der Kabel Deutschland Holding AG  
c/o Vodafone GmbH  
Ferdinand-Braun-Platz 1  
40549 Düsseldorf  
E-Mail: datenschutz@vodafone.com

- **Betroffene personenbezogene Daten**

Bei den von der Gesellschaft verarbeiteten Daten handelt es sich insbesondere um: Name, Vorname, Anrede und Titel sowie Kontaktdaten der Aktionäre und gegebenenfalls der gesetzlichen oder rechtsgeschäftlichen Vertreter, Daten zu den Aktien (einschließlich deren Verwahrung) sowie Verwaltungsdaten (einschließlich Daten zur Ausübung der Aktionärsrechte). Je nach Sachverhalt kommen auch weitere personenbezogene Daten in Betracht.

- **Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung**

Die personenbezogenen Daten werden unter Beachtung der DSGVO, des AktG sowie aller weiteren relevanten Rechtsvorschriften wie zum Beispiel des BDSG von der Gesellschaft verarbeitet.

Der Zweck der Datenverarbeitung ist, den Aktionären und Aktionärsvertretern die Teilnahme an der Hauptversammlung sowie die Ausübung ihrer Rechte vor und während der Hauptversammlung zu ermöglichen sowie die Erfüllung von aktienrechtlichen Anforderungen, insbesondere die Erstellung eines Teilnehmersverzeichnis. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO insbesondere in Verbindung mit §§ 118 ff. AktG.

Soweit personenbezogene Daten im Zusammenhang mit einer Anfrage übermittelt werden, ist die Rechtsgrundlage zum Zwecke der Beantwortung Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO.

- **Empfänger**

Die Gesellschaft beauftragt anlässlich ihrer Hauptversammlung verschiedene Dienstleister und Berater (beispielsweise Hauptversammlungs-Provider und Rechtsberater), die – soweit erforderlich – durch Auftragsverarbeitungsverträge gemäß Art. 28 DSGVO datenschutzrechtlich verpflichtet wurden. Diese erhalten von der Gesellschaft nur solche personenbezogenen Daten, die für die Ausführung der beauftragten Dienstleistung erforderlich sind. Die Dienstleister und Berater verarbeiten diese Daten ausschließlich nach Weisung der Gesellschaft.

Auch innerhalb der Gesellschaft erhalten diejenigen Personen Zugriff auf die Daten, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.

Im Übrigen werden personenbezogene Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften den Aktionären und Aktionärsvertretern im Zusammenhang mit der Hauptversammlung zur Verfügung gestellt, namentlich über das Teilnehmersverzeichnis.

- **Speicherungsdauer**

Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Pflichten gespeichert und anschließend gelöscht, sobald sie nicht mehr für die genannten Verarbeitungszwecke benötigt werden. Dies erfolgt in der Regel vier Jahre nach der Hauptversammlung, es sei denn die längere Speicherung ist wegen gesetzlicher Nachweis- oder Aufbewahrungspflichten (z.B. im AktG, Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung, Wertpapierhandelsgesetz oder Kreditwesengesetz) oder wegen von der oder gegen die Gesellschaft geführten Verfahren erforderlich.

- **Betroffenenrechte**

Die Aktionäre haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen

- gemäß Art. 15 DSGVO das Recht auf Auskunft. Insbesondere kann Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft der Daten, sofern diese nicht bei der Gesellschaft erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangt werden;
- gemäß Art. 16 DSGVO das Recht, unrichtige oder unvollständige Daten berichtigen oder vervollständigen zu lassen;
- gemäß Art. 17 DSGVO das Recht auf Löschung, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO das Recht auf Einschränkung (Sperrung) der Verarbeitung, wenn die Richtigkeit der Daten von dem Betroffenen bestritten wird (die Einschränkung gilt dann für die Dauer der Überprüfung), wenn die Verarbeitung unrechtmäßig erfolgt und die Löschung von dem Betroffenen ablehnt wird, wenn die Gesellschaft die personenbezogenen Daten zwar nicht länger benötigt, der Betroffene sie aber zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt;
- gemäß Art. 20 DSGVO das Recht alle personenbezogenen Daten, welche bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Für die Ausübung der vorgenannten Rechte und Beschwerden im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten steht Ihnen der Datenschutzbeauftragte der Gesellschaft unter [datenschutz@vodafone.com](mailto:datenschutz@vodafone.com) zur Verfügung.

- **Beschwerderecht**

Unabhängig davon haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzbehörde einzulegen.

**Zuständige Aufsichtsbehörde**

Für Datenschutzfragen rund um die Telekommunikation:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Graurheindorfer Straße 153  
53117 Bonn

**Für sonstige Datenschutzfragen zur Kabel Deutschland Holding AG:**

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht  
Postfach 1349  
91504 Ansbach

**Stand der Informationen in diesem Dokument: Juli 2023**

Bei relevanten Änderungen werden wir diese Informationen aktualisieren und auf unserer Internetseite zur Verfügung stellen. Außerdem werden wir prüfen, ob im Einzelfall bei einer etwaigen Änderung dieser Datenschutzinformation eine Verpflichtung zu einer sonstigen Benachrichtigung besteht und dieser ggf. bestehenden Benachrichtigungspflicht entsprechend nachkommen.